

So finden Sie uns

Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft
Kölner Straße 13
50171 Kerpen

Leitung: Dorothea Kamps-Wannagat und Miriam Kötter

Terminvergabe / Anmeldung

Telefon: 02237 - 63 80 10

Telefax: 02237 - 63 80 110

E-Mail: fruehfoerderung@caritas-rhein-erft.de

Homepage: www.caritas-rhein-erft.de

Außenstellen

Bergheim

Zeppelinstraße 7, 50126 Bergheim

Brühl

Schlaunstraße 2, 50321 Brühl

Frechen

Kölner Straße 64-66, 50226 Frechen

Hürth

Bonnstraße 32, 50354 Hürth

Die Termine können in einer möglichst nah am Wohnort gelegenen Außenstelle, zu Hause oder in der Kindertagesstätte stattfinden.

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4
50354 Hürth
Tel.: +49 (2233) 7990 - 0

Frühförderzentrum Rhein-Erft

Beratung, Förderung und Therapie von
Kindern mit Entwicklungsproblemen



Jetzt informieren.

www.caritas-rhein-erft.de



Stand 2/24

Fotos:
Caritas Rhein-Erft (Titel)
Jenko Ataman, Adobe Stock (Innen)

Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.



Für wen wir da sind

Das Frühförderzentrum fördert Kinder mit

- Entwicklungsauffälligkeiten,
- Entwicklungsstörungen und / oder
- Behinderungen,

die noch nicht die Schule besuchen.

Anmeldung

Eltern, die sich um die Entwicklung ihres Kindes sorgen, können sich telefonisch / persönlich beim Frühförderzentrum melden.

Offene Beratung

In einem offenen Beratungsgespräch mit den Eltern wird die Entwicklung des Kindes beobachtet, mit den Eltern erörtert und gegebenenfalls eine Förderung / Therapie eingeleitet. Hierfür wird keine Überweisung der Kinderarztpraxis benötigt.

Wenn die / der behandelnde Kinderärztin / Kinderarzt eine Verordnung für eine **interdisziplinäre Diagnostik** ausstellt, erfolgt auch eine neuropädiatrische Beratung durch die Kinderärztin des Frühförderzentrums.

Gegebenenfalls wird eine **Komplexleistung** eingeleitet, die Heilpädagogik und Heilmittel unter einem Dach vereint.

Unser Team

Wir sind ein interdisziplinäres Fachteam aus den Bereichen Heilpädagogik, Ergotherapie, Sprachtherapie, Physiotherapie, Psychologie und Medizin.

Wir bieten

- Offenheit für alle, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität und Weltanschauung.
- Kostenfreie Frühförderung

Fördermöglichkeiten

- Heilpädagogische Förderung ambulant und mobil
- Gruppenpädagogische Förderung (zum Beispiel Motorik, Wahrnehmung, Sprache)
- Sprach-, Ergo- oder Physiotherapie - in der Regel ambulant in den Räumen des Frühförderzentrums



Wer finanziert die Förderung?

Die Kosten der heilpädagogischen Frühförderung werden auf Antrag der Eltern vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) übernommen.

Die Kosten für die Komplexleistung und interdisziplinäre Diagnostik werden zwischen gesetzlichen Krankenkassen und dem LVR aufgeteilt.

Darüber hinaus finanziert der Träger selbst beziehungsweise der Förderverein weitere Maßnahmen durch Spenden und sonstige Zuwendungen.